

## **Postulat über den Französischunterricht an der Sekundar- schule des Niveaus C**

eröffnet am 19. Juni 2012

Der Regierungsrat wird gebeten, zu prüfen, ab dem 7. Schuljahr im Niveau C das Pflichtfach Französisch zu streichen. Bei Bedarf kann das Fach Französisch als freiwilliges Wahlfach angeboten werden. Die frei werdenden Lektionen können vorzugsweise in den Fächern Deutsch und Mathematik angeboten werden, um allfällige schulische Lücken im Hinblick auf den Eintritt in die Berufsbildung zu schliessen. Die Wochenstundentafel (Wost 05) für die Sekundarschule ist entsprechend anzupassen. Allfällige Erkenntnisse sollen in den Lehrplan 21 fliessen.

### **Begründung:**

Abnehmende Berufsfachschulen und Berufsbildner beklagen sich zunehmend über mangelnde Schulkenntnisse von Schülern des Niveaus C (Realschüler). Die Berufsfachschullehrer stellen vermehrte Schwächen in Textverständnis und Lesekompetenz fest und insbesondere, dass Fächer wie Deutsch und Mathematik an der Sekundarschule zu wenig in der Tiefe behandelt werden. Diese Problematik widerspiegelt sich auch in der Statistik Lehrabbrüche (2011), die aufzeigt, dass die meisten Lehrabbrüche wegen ungenügender Leistung in der Schule gemacht werden.

Im Schuljahr 2001/02, wurde ab der 5. Primarklasse das Fach Französisch verbindlich und im Jahr 2003/04 auf der Sekundarschule mit der Wost 05 das Französisch definitiv eingeführt. Im Sommer 2014 werden die ersten Schüler eine Berufslehre beginnen, die das Frühenglisch besucht haben, dies wird die ganze Situation nochmals verschärfen.

Für die meisten Niveau-C-Schüler sind Fremdsprachen in der Regel keine Lieblingsfächer, und gerade das Fach Französisch wird als mühsam, schwer und demotivierend empfunden. Kommt dazu, dass das Fach Französisch in denjenigen Berufen, die C-Schülern offen stehen, in der Regel nicht verlangt und damit in der Berufsfachschule auch nicht unterrichtet wird.

Mit der Anpassung der Wochenstundentafel (Wost 05) ist die Möglichkeit vorhanden, die Niveau-C-Schüler besser zu motivieren, eigene Stärken und Kompetenzen auszubauen. Insgesamt werden die Niveau-C-Schüler für den Lehrlingsmarkt attraktiver, und das Fundament des dualen Bildungssystems wird gefestigt.

*Knecht Willi*

Lang Barbara

Graber Christian

Britschgi Nadia

Camenisch Rätö B.

Dickerhof Urs

Winiger Fredy

Graber Toni

Keller Daniel

Bossart Rolf

Arnold Robi

Omlin Marcel

Troxler Jost

Hartmann Armin

Müller Pius

Schmid Werner

Zimmermann Marcel

Gisler Franz

Müller Guido

Bucher Hanspeter

Hermetschweiler Rolf

Mennel Kaeslin Jacqueline

Moser Andreas

Galliker Priska